

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 84 (1987)

**Heft:** 3

### **Buchbesprechung:** Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

über behördlichen Entscheiden, die eine freiheitsentziehende Fürsorgemassnahme wieder aufheben, bedürfen die Betroffenen – im Gegensatz zur Meinung des hier Berufung einlegenden Vormunds – nach dem Konzept des Gesetzgebers keines rechtsstaatlichen Schutzes durch eine richterliche Instanz. (Urteil vom 14. August 1986) R. B.

---

## **LITERATUR**

---

*Maja Fehlmann, Christoph Häfeli, Antonin Wagner u. a.*

### **Handbuch Sozialwesen Schweiz**

Herausgegeben von der Schweizerischen Landeskongress für Sozialwesen

Das Handbuch Sozialwesen Schweiz erschien 1986 in deutscher und anfangs 1987 in französischer Sprache. Auf ca. 500 Seiten ist in konzentrierter Form ein Höchstmaß an Information zu Grundfragen unserer Gesellschaft, ihrer sozialen Strukturen und Institutionen enthalten.

Im Textteil werden von verschiedenen Autoren in 26 ausführlichen Artikeln Entwicklung und Struktur des schweizerischen Sozialwesens dargestellt.

In einem Anhang zum Textteil werden die grossen sozialen Institutionen unseres Landes beschrieben sowie Informationsquellen aufgeführt.

Ein zweiter Teil bietet in lexikalischer Form knappe Informationen zu wichtigen Begriffen, die im Sozialwesen immer wieder auftauchen, die sonst aber an verschiedenen Orten zusammengesucht werden müssen. Die über 200 Schlüsselbegriffe leisten einen Beitrag zur längst gewünschten Begriffsklärung und einheitlichen Anwendung.

Das zweisprachige Register (deutsch und französisch) erleichtert den Zugang zu Textteil und Schlüsselbegriffen und dient gleichzeitig als Fach-Wörterbuch für den sozialen Bereich.

Verlag Pro Juventute, Zürich, Preis Fr. 68.– (mitgeteilt vom Sekretariat der LAKO).

### **Alimenteninkasso im Ausland**

Das Sekretariat der LAKO schreibt: Die Schweizerische Landeskongress für Sozialwesen hat in Zusammenarbeit mit Vertretern des Bundesamtes für Justiz, des Bundesamtes für Polizeiwesen und kantonaler Stellen Texte zum Alimenteninkasso im Ausland erarbeitet. In der 47seitigen Broschüre mit einem Vorwort von Bundesrätin Elisabeth Kopp wird die internationale Rechtslage dargelegt.

Die Broschüre Alimenteninkasso im Ausland ist in deutscher und französischer Sprache zum Preis von Fr. 5.– zu beziehen bei: Schweizerische Landeskongress für Sozialwesen, Postfach, 8042 Zürich, Tel. 01 363 40 77.